

Pressemitteilung

Alle notwendigen Genehmigungen für Nord Stream 2 in Deutschland erteilt

- > **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) erteilt Genehmigung für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ)**
- > **Sämtliche Genehmigungen für deutschen Abschnitt liegen nunmehr vor**

[Hamburg (Deutschland), Zug (Schweiz) – 27. März 2018] Die Nord Stream 2 AG hat heute die Genehmigung für den Bau und Betrieb des Pipelinesystems in der deutschen AWZ erhalten. Das BSH hat die Genehmigung für diesen rund 30 Kilometer langen Trassenabschnitt gemäß Bundesberggesetz (BBergG) erteilt.

Das Bergamt Stralsund hatte bereits am 31. Januar 2018 den Bau und Betrieb in deutschen Territorialgewässern (innerhalb der 12-Seemeilen-Zone) und dem Anlandebereich genehmigt.

„Wir freuen uns, dass nunmehr alle notwendigen Genehmigungen für den insgesamt 85 Kilometer langen deutschen Trassenabschnitt vorliegen“, so Jens Lange, Manager Genehmigungen Deutschland der Nord Stream 2 AG.

Diese Genehmigungen sind Ergebnis eines rechtsstaatlichen Verfahrens, das bereits im April 2017 gestartet wurde und in dem nachgewiesen wurde, dass die Pipeline:

- > notwendig ist, um die zukünftige Versorgungslücke in Europa teilweise zu verkleinern;
- > dazu beitragen wird, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und mehr Wettbewerb in den EU-Gasmarkt zu bringen;
- > der wirtschaftlich und ökologisch effektivste Weg ist, Gas aus den weltweit größten Vorkommen zum Verbraucher zu transportieren;
- > umweltverträglich gebaut werden kann und der Eingriff sehr lokal und ausschließlich temporär ist;
- > mithelfen kann, die Klimaziele aus heutiger Sicht besser zu erreichen, da bei der Verstromung von Erdgas nur halb so viel CO₂ ausgestoßen wird wie bei der Kohleverstromung.

Die nationalen Genehmigungsverfahren in den anderen vier Ländern – Russland, Finnland, Schweden und Dänemark – laufen weiterhin planmäßig. Weitere Genehmigungen werden in den nächsten Monaten erwartet. Dementsprechend sollen die vorgesehenen Baumaßnahmen wie geplant 2018 umgesetzt werden.



Über Nord Stream 2

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das technische Konzept der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die beiden Leitungsstränge werden auf wirtschaftliche, umweltverträgliche und verlässliche Weise bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr liefern – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Damit wird dazu beigetragen, den Rückgang der heimischen Erdgasproduktion um die Hälfte in den nächsten 20 Jahren auszugleichen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

www.nord-stream2.com

Medienkontakt:

Steffen Ebert

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

steffen.ebert@nord-stream2.com

Jens D. Müller

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

+41 41 418 3636

press@nord-stream2.com